

Zeitung

Bezugspreise: Nr. 7 monatlich bei wöchentlichem Auslieferung 7.50 Mark...

Anzeigenpreise: Die 2. Spalte 34 mm breite Millimeter breite oder deren Raum 60 Pf., 3. Spalte 2 mal, 4. Spalte 3 mal...

Babylonische Verwirrung

(Von unserem Berliner Mitarbeiter.)

Der französische Finanzminister Paul Doumer genießt den Ruf eines Sachverständigen in Finanzfragen. Er ist ein in sein Amt hineingewachsen, was an sich für einen Finanzminister ein durchaus tüchtiger Grundsaft ist.

Schuld nicht bezahlen könne, diese herabsehen werde. Er glaube nicht, daß das Abkommen von Boulogne einen endgültigen Charakter besitze.

Englisch-französische Unstimmigkeiten in Oberschlesien.

Nach einer Mitteilung des „Lokal-Anzeiger“ fährt die „Schlesische Zeitung“ zu zuverlässiger Seite, daß General Verond an die nicht französische Mitglieder der Internationalen Kommission einen Kundbrief gerichtet hat.

Das Reichsbefordungsgesetz.

In letzter Zeit ist beim Reichsminister der Finanzen wiederholt Klage über eine zu langsame Durchführung des Reichsbefordungsgesetzes geführt worden.

Das Kaiserhoch in der Landwirtschaftskammer.

Der Breslauer Vorfall, wo anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Landwirtschaftskammer der Vorleser eine Kaiserrede hielt, die in die Luft ausfiel, ist ein wenig peinlich genug.

Die Ungültigkeit der Groß-Berliner Stadtverordnetenwahlen.

Infolge der Ungültigkeitserklärung der Groß-Berliner Stadtverordnetenwahlen durch das Urteil des Verwaltungskomitees ist die Spannung in der neuen Einheitsgemeinde Groß-Berlin abermals gesteigert worden.

schäft der Groß-Berliner Sozialisten bereits einen Urteil der Wählererschaft unterworfen worden wäre. An der Entscheidung des Verwaltungskomitees ist das ein Moment wesentlich, daß lediglich aus formalen Gründen die Ungültigkeitserklärung erfolgte.

Die Wohnungsnot.

Im Wohnungsaussschuss des Reichstages wurde gestern zunächst Siedlungsfragen behandelt. Der Demokrat Böhmke forderte, daß von Reichs wegen auf alle Kosten eingewirkt werde, daß der Durchführung des Siedlungsplanes entgegengehalten, wie die Wohnungsnot zu beseitigen.

Die Betriebsbilanz.

Im Ausschuss für Sozialpolitik wurde die Beratung über das Betriebsbilanzgesetz fortgesetzt. Der demokratische Arbeiterführer Erkelens führte aus, daß eine Verknüpfung zwischen Unternehmern und Arbeitern erzielt werden müsse.

Gegen die Verkleinerung von Reichsgerät.

In der gestrigen Sitzung des Haushaltsausschusses wurde der Haushalt des Reichsverwaltungskomitees beraten. Der Reichsminister v. Kammer beehrte die Vorwürfe gegen das Reichsverwaltungsamt, das gut geleitet wurde, als unangebracht.

Korruption.

In der gestrigen Sitzung des Hauptauschusses kam der Fall zur Sprache, daß ein bairischer Abgeordneter mit der Entnahme Geldes wegen Verkaufes der bairischen Landbesitzungen entriedet habe.

Englisch-französische Gegenläufe auf der Pariser Konferenz.

Wie der diplomatische Mitarbeiter der „Agence Havas“ zu der Donnerstag-Sitzung der Konferenz medelt, sind die von Lloyd George und Briand verhandelten Verhandlungen einander ziemlich entgegengesetzt.

